

Ressort: Politik

De Maizière: Zahl der Einbrüche "alarmierend hoch"

Berlin, 12.10.2014, 11:18 Uhr

GDN - Die Zahl der Einbrüche in Deutschland ist nach den Worten von Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) "alarmierend hoch". Einbruch werde "zunehmend" zu "international organisierter Bandenkriminalität", sagte de Maizière dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Die Chefs säßen in den Balkanstaaten, in Georgien, in Russland. "Internationale Bandenkriminalität ist schwerer zu bekämpfen als der Dieb um die Ecke." Der Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) warnte vor einer Einbruchswelle in den kommenden Monaten. "In der dunklen Jahreszeit werden die Einbruchszahlen noch einmal deutlich steigen", sagte BDK-Chef André Schulz zu "Focus". Er plädierte für eine höhere Strafandrohung. Einbruch müsse mit Raubdelikten gleichgestellt werden. Um Einbrecher besser zu bekämpfen braucht Deutschland laut Schulz "länderübergreifende polizeiliche Strukturen". Bisher koche jedes Bundesland bei Einbruchsermittlungen "sein eigenes Süppchen". Der Staat unternimmt nach Ansicht einer deutlichen Mehrheit der Deutschen (56 Prozent) nicht genug, um Einbrüche zu verhindern oder aufzuklären. In einer Emnid-Umfrage für "Focus" sagten 35 Prozent der Befragten, sie seien zufrieden mit dem Handeln des Staates gegen Haus- und Wohnungseinbrecher. In Berlin (25 Prozent), Bayern (29 Prozent) und Baden-Württemberg (30 Prozent) waren es deutlich weniger als der Durchschnitt. Unter den Anhängern der Partei AfD zeigten sich 75 Prozent mit dem staatlichen Schutz vor Einbrechern unzufrieden, im Lager von Union und SPD waren es jeweils 59 Prozent, unter Sympathisanten der Grünen 54 Prozent und denen der Linkspartei 50 Prozent. Je älter die Menschen, umso größer ist der Anteil der Unzufriedenen: Bei den über 65-Jährigen sind es 69 Prozent, bei den 40- bis 49-Jährigen 53 Prozent und in der Altersgruppe von 14 bis 29 Jahren 40 Prozent. Deutschlandweit registrierten die Behörden im vorigen Jahr 149.500 Einbrüche, 31 Prozent mehr als 2009. Einige Flächenländer verzeichneten deutlich stärkere Zuwächse, etwa Baden-Württemberg (plus 52 Prozent), Bayern (plus 41 Prozent) oder Niedersachsen (plus 40 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42616/de-maiziere-zahl-der-einbrueche-alarmierend-hoch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619